Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift

der tag des todtz guet darumb ein
yezleicher guetter cristen / vnd
halt am yezleicher / sunder / der
rechte rew hatt / vnd am cristen
leichn glaubn / der soll sich nicht
betruebn / noch erschriken / von dem
leibleichn tod / vnd halt von wad
sach vm der wort angelegt / vnd
solle den nicht furchtn / sunder gern
vnd willigkleich mit des gemuetes
innsst / die zwar herschet vber dy
sundleichkeit / soll im enpharen
vnd geduldigkleich leidn / vnd seine
willn willigkleich veramen / mit
dem willn gotz / vnd in dan enph
achn / als er schuldig ist / das er
wolle vnd sicher wisse / von hinne
ausgen vnd sterbn / als am wenn
man sprich Wolle sterbn ist gern
sterbn / Vnd darnach sprach er / das
ist iar / noch tag / nimmer mugn
das gebn / noch gemachn / es geb
dan der muet / nu vo schuld vnd
natuerleichn recht / nott ist / das all
menschn sterbent / vnd halt gan
zleich wen wie vnd wo gott allez